

**Betreff:** »Anmeldung zur Veranstaltung am 30. Oktober 2020«

**Landesvereinigung für Gesundheit  
und Akademie für Sozialmedizin  
Niedersachsen e. V.  
Fenskweg 2  
30165 Hannover**

## VERANSTALTUNGSORT

Via Zoom-Online-Seminar

Das Online-Seminar findet mit Hilfe des Anbieters zoom.us statt. Bitte testen Sie Ihre technische Konfiguration vorab unter [www.zoom.us/test](http://www.zoom.us/test)

Die Zugangsdaten übermitteln wir Ihnen nach der Anmeldung.

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr beträgt **25 Euro**. Anmeldeschluss ist der 23. Oktober 2020. Anmeldungen werden nur schriftlich über unser Anmeldeformular unter [www.gesundheit-nds.de](http://www.gesundheit-nds.de) oder den Anmeldecoupon entgegengenommen. Anmeldungen können nur verbindlich erfolgen. Reservierungen sind nicht möglich. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen und erklären sich zur Zahlung der Teilnahmegebühr bereit. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie zur Begleichung der Teilnahmegebühr innerhalb von 14 Tagen eine Rechnung per E-Mail an die von Ihnen angegebene Rechnungsadresse. Diese Rechnung gilt gleichzeitig als Anmeldebestätigung. Der Link zur Veranstaltung wird Ihnen rechtzeitig vor der Veranstaltung an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse gesandt und gilt nur für die angemeldete Person. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bis zum 23. Oktober 2020 erstatten wir die Teilnahmegebühr abzüglich 10 Euro für Verwaltungskosten. Bei späteren Absagen, Nicht-Teilnahme oder technischen Problemen, die nicht in unserem Verantwortungsbereich liegen, erfolgt keine Rückerstattung. Falls Sie Ihren Platz an eine andere Person vergeben möchten, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail mit. Den Tausch nehmen wir unentgeltlich vor.

## VERANSTALTER

AG Gender und Depression des Bündnisses gegen Depression in der Region Hannover

## ORGANISATION

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. (LVG & AFS Nds. e. V.)

Die LVG & AFS Nds. e. V. wird institutionell gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung**

Tel.: 0511 / 388 11 89 - 0

Fax: 0511 / 388 11 89 - 31

E-Mail: [info@gesundheit-nds.de](mailto:info@gesundheit-nds.de)

Internet: [www.gesundheit-nds.de](http://www.gesundheit-nds.de)

Twitter: [@LVGundAFS](https://twitter.com/LVGundAFS)

Die Anerkennung von Fortbildungspunkten für diese Veranstaltung wird bei der Akademie für Ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Niedersachsen und der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen sowie der RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH beantragt.

## Deine Krankheit macht mich krank.

### Angehörige von depressiv Erkrankten gendersensibel begleiten und stärken

Fachtagung der **AG Gender und Depression**  
im Bündnis gegen Depression in der Region Hannover



**30. Oktober 2020**  
Online-Konferenz

# Deine Krankheit macht mich krank.

## Angehörige von depressiv Erkrankten gendersensibel begleiten und stärken

Nicht nur an einer Depression erkrankte Menschen sind von dieser schweren Krankheit betroffen: Vor allem bei längeren Verläufen benötigen oft auch ihre Kinder oder Eltern, Partner\*innen, Freund\*innen oder Kolleg\*innen Unterstützung im Umgang mit dem „schwarzen Hund“, wie Matthew Johnstone seine Depression nannte.

Für Familienangehörige kann es zahlreiche Herausforderungen mit sich bringen, ihr Alltags- und Familienleben unter Rahmenbedingungen einer präsenten psychischen Erkrankung zu organisieren. Einerseits gilt es, der erkrankten Personen Empathie und Fürsorge entgegenzubringen – andererseits können psychische Erkrankungen auch zu dysfunktionalen Beziehungsmustern führen, vor denen es sich im Sinne der Selbstfürsorge zu schützen gilt.

Wie viel Aufmerksamkeit ist erforderlich? Wo gilt es, die\*den erkrankten Angehörigen von Aufgaben und Verpflichtungen zu entlasten? Wie kann vermieden werden, dass die\*der psychisch kranke Angehörige dabei in eine (zu) passive Rolle gerät und in der Krankheitsbewältigung Stillstand oder Rückschritten begegnet?

Oft ist es eine Gratwanderung, die richtige Balance zu finden, insbesondere für Kinder. Was kann eine Depression bei Angehörigen bewirken? Werden ihre Sorgen, Ängste und Belastungen bis hin zu völliger Überforderung im medizinisch-therapeutischen Versorgungssystem überhaupt gesehen? Und wie sehen ihre Bedarfe aus?

Diesen Fragen wollen wir in der Veranstaltung auch unter Geschlechteraspekten nachgehen.

09:30 Uhr	<p><b>Begrüßung</b></p> <p><b>Hauke Jagau</b>, Regionspräsident der Region Hannover und Schirmherr des Bündnisses gegen Depression in der Region Hannover</p> <p><b>Uwe Blanke</b>, Bündnis gegen Depression in der Region Hannover</p>
09:45 Uhr	<p><b>„Mama macht mich krank“</b></p> <p>Ausgewählte Filmausschnitte einer Dokumentation (2014) über die Kinder von psychisch Kranken</p>
10:00 Uhr	<p><b>Aus Kindersicht: Werden Depressionen bei Vater und Mutter unterschiedlich erlebt?</b></p> <p>Prof. Dr. Sabine Wagenblass, Hochschule Bremen</p>
10:30 Uhr	<p><b>Pause</b></p>
10:50 Uhr	<p><b>Menschen mit Depression(en) und ihre Angehörigen – Anforderungen und Erfahrungen aus der hausärztlichen Praxis: Was hören wir, was sehen wir, was können wir tun?</b></p> <p>Dr. med. Cornelia Goesmann, Hannover, Fachärztin für Allgemeinmedizin / Psychotherapie</p>
11:15 Uhr	<p><b>Was macht eine Depression mit Angehörigen?</b></p> <p>Prof. Dr. Jeannette Bischof, Fachhochschule Kiel</p>
11:45 Uhr	<p><b>Mittagspause</b></p>
12:45 Uhr	<p><b>Podiumsdiskussion: Angehörige depressiv Erkrankter gendersensibel in der Versorgung mitdenken</b></p> <p>Dr. med. Cornelia Goesmann, Hannover, Fachärztin für Allgemeinmedizin / Psychotherapie</p> <p>N. N., Arbeitsgemeinschaft der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen in Niedersachsen und Bremen (AANB) e. V. (angefragt)</p> <p><b>Edeltraud Jäger</b>, Dipl.-Psych., Hannover</p> <p>Prof. Dr. Jeannette Bischof, Fachhochschule Kiel</p> <p><b>Ira Bach</b>, Trampolino, Diakonisches Werk Hannover gGmbH</p> <p><b>Christa Rempe-Zurheiden</b>, Beratungsstelle Osterstraße, Hannoversche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e. V.</p>
13:30 Uhr	<p><b>Ende</b></p>
	<p><b>Gesamtmoderation</b></p> <p>Dr. Ute Sonntag und Lennart Semmler, LVG &amp; AFS</p>

Ich melde mich für die Veranstaltung am 30. Oktober 2020

»Deine Krankheit macht mich krank.« an.



Frau  Herr  Divers

.....  
Vor- / Nachname

.....  
Telefon

.....  
E-Mail

**Rechnungsadresse<sup>1</sup>**

.....  
Institution

.....  
Ansprechpartner\*in

.....  
Straße

.....  
PLZ / Ort

.....  
E-Mail

<sup>1</sup>Bitte achten Sie auf die korrekte Angabe der Rechnungsadresse.

.....  
**Unterschrift**

Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen, akzeptiere sie und melde mich hiermit verbindlich an.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten im Rahmen der Veranstaltung für z. B. Teilnahmelisten und Teilnahmebescheinigungen (Urkunden) erhoben, gespeichert und verarbeitet werden und an die beteiligten Organisationen der Veranstaltung übermittelt werden.